



---

**Zweiter Tag des Vierzehnten Treffens**  
MC(14) Journal Nr. 2, Punkt 8 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 12/06**  
**ENERGIESICHERHEITSDIALOG IN DER OSZE**

Der Ministerrat –

in Bekräftigung der Verpflichtungen in Bezug auf Energie im OSZE-Strategie-dokument für die Wirtschafts- und Umweltdimension, das auf dem Maastrichter Treffen des Ministerrats 2003 verabschiedet wurde,

in der Erkenntnis, dass ein hohes Maß an Energiesicherheit eine vorhersehbare, verlässliche, wirtschaftlich lebensfähige, kommerziell solide und umweltfreundliche Energieversorgung erfordert, die in geeigneten Fällen durch Langzeitverträge sichergestellt werden kann,

mit der Feststellung, dass die Sicherheit der Nachfrage und konzertierte Maßnahmen der Energieproduzenten und der Energieabnehmer von ebenso kritischer Bedeutung für die Erhöhung der Energiesicherheit sind,

feststellend, dass die zunehmende gegenseitige Abhängigkeit in Energiefragen zwischen den Erzeuger-, Abnehmer- und Transitländern einen kooperativen Dialog verlangt, der sie in die Lage versetzt, diese gegenseitige Abhängigkeit zu ihrem Vorteil zu nutzen und die Energiesicherheit weltweit unter Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten weiter zu fördern,

in Anbetracht der Tatsache, dass dieser Dialog die Partnerschaft zwischen Erzeuger-, Transit- und Abnehmerländern zur Unterstützung der Energiesicherheit weltweit durch einen umfassenden und abgestimmten Ansatz, an dem auch die Industrie und die Zivilgesellschaft beteiligt sind, verstärken sollte,

die Verfügbarkeit verlässlicher und stabiler Quellen für Lieferungen von Kohlenwasserstoffen in die OSZE-Teilnehmerstaaten und aus ihnen als eine günstige Voraussetzung für die Förderung einer anhaltenden und allen zugute kommenden Kooperation auf dem Energiesektor betrachtend,

Kenntnis nehmend von den Bemühungen um Diversifizierung der Energieversorgung und -nachfrage, der Energieträger und Transportwege sowie um Erhöhung der Flexibilität der Energietransportsysteme durch vielfältige Versorgungswege oder optimale, gegebenenfalls auch direkte, Transportverbindungen zwischen Lieferanten und Abnehmer und um eine

bessere Ausnutzung von Energieressourcen unter gebührender Berücksichtigung von Umweltüberlegungen,

entschlossen, die weitere Entwicklung und den Einsatz neuer und erneuerbarer Energiequellen zu unterstützen, und

in der Erkenntnis, dass die Nutzung erneuerbarer Energiequellen im großen Maßstab einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Energieversorgung ohne nachteilige Auswirkungen auf das Klima leisten könnte,

angesichts der Bedeutung verantwortlicher Staats- und Unternehmensführung, der Transparenz der Märkte und der regionalen Zusammenarbeit auf dem Energiesektor für die Förderung und Stärkung der Energiesicherheit unter Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten,

Kenntnis nehmend von den Bemühungen der OSZE um Aufklärung über die Herausforderungen im Bereich der Energiesicherheit und um Wahrnehmung der Funktion einer Plattform für den Energiesicherheitsdialog, um einen sinnvollen Beitrag zur regionalen und weltweiten Zusammenarbeit im Bereich der Energiesicherheit und um deren Förderung,

Kenntnis nehmend von den von der OSZE bereits 2006 unternommenen Aktivitäten im Bereich der Energiesicherheit –

1. äußert seine Unterstützung für die Prinzipien und Ziele zur Verstärkung der Energiesicherheit, die auf dem G-8-Gipfel in St. Petersburg (Russische Föderation) vereinbart wurden;
2. beauftragt den Ständigen Rat sowie, in enger Zusammenarbeit und Absprache mit den Teilnehmerstaaten, das OSZE-Sekretariat, den Dialog über Energiesicherheit unter anderem auf Expertenebene unter Beteiligung der Erzeuger-, Transit- und Abnehmerländer zu fördern;
3. beauftragt den Ständigen Rat und das OSZE-Sekretariat, das Bewusstsein für den Aktionsplan der G-8 über den Klimawandel, saubere Energie und nachhaltige Entwicklung (2005) und den Aktionsplan der G-8 über die weltweite Energiesicherheit (2006) zu heben und den Dialog dazu verstärkt in Gang zu bringen.

MC.DEC/12/06  
5. Dezember 2006  
Beilage

DEUTSCH  
Original: ENGLISCH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG  
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6  
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER OSZE**

Die Delegation Schwedens:

„Im Zusammenhang mit dem Beschluss über den Energiesicherheitsdialog in der OSZE möchte ich im Namen der Delegationen Lettlands, Litauens, der Republik Moldau, Polens, Schwedens, der Vereinigten Staaten von Amerika und der Ukraine folgende interpretative Erklärung abgeben:

Wir haben uns dem Konsens zu diesem Beschluss unter der Annahme angeschlossen, dass er in keiner Weise einzelstaatliche Entscheidungen betreffend den Energietransport oder die Energiesicherheit präjudiziert.

Wir ersuchen, diese interpretative Erklärung dem Journal des Tages beizufügen.“